

ERREGER. EIN TRADER IN QUARANTÄNE (2004)

Diabolo (Oldenburg), 11. November 2004

Kranke Kurse

Kleistpreisträger 2003 Albert Ostermaler führt in seinem Stück „Erreger“ einen Trader vor, der von allen Außenkontakten ausgeschlossen ist. Norbert Wendel als dieser Trader steht auf einem Sockel in einem Glaskäfig, die Zuschauer/innen sitzen auf der Bühne im Halbkreis rund um ihn. Der eigentliche Zuschauerraum ist durch einen weißen Vorhang abgedeckt, die Bühne hell mit weißem Licht erleuchtet. Eine sechzigminütige, wilde Assoziationskette prasselt auf die Zusehenden nieder. Norbert Wendel versucht, seine Situation in rasender Geschwindigkeit zu reflektieren, lediglich unterbrochen von einer Stimme aus dem Off, die ihm die Ideale des besten Traders vorsagt. [...] Tanja Weidner (Regie) und Andreas Frane (Dramaturgie) haben mit dieser Arbeit ein Zeichen gesetzt: Schauspiel kann den Puls der Zeit fühlen, gesellschaftliche Entwicklungen aufzeigen und deren Bedenklichkeit thematisieren. Keine schöne Bescherung, sondern eine Theateraufführung, die durch Aktualität zu begeistern vermag und anregt, manche Ereignisse aufmerksamer zu verfolgen. Mehr davon!

